

Umfassende Investitionen in das Berufskolleg geplant

Sanierungsmaßnahmen und Bau einer Photovoltaikanlage ab 2019

tika Bad Berleburg. Die Mittel sind beträchtlich – und davon profitiert das Berufskolleg Wittgenstein in Bad Berleburg in den kommenden Jahren in signifikantem Maß. Die Bildungseinrichtung steht vor umfassenden Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2019 bis 2022. Über ein entsprechendes Maßnahmenpaket – betroffen sind sämtliche Berufskollegs in Siegen-Wittgenstein sowie die Lindenschule in Siegen – soll der Bau- und Verkehrsausschuss des Kreises Siegen-Wittgenstein in seiner kommenden Sitzung am Donnerstag, 8. März, um 17 Uhr im Kreishaus in Siegen beraten. Eine Woche später soll der Kreistag dann einen entsprechenden Beschluss fassen. Gleiches gilt für den Bau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Berufskollegs Wittgenstein und Technik, von denen sich die Verantwortlichen ein hohes Einsparpotenzial versprechen.

Bereits vor zwei Jahren hatte der Kreistag beschlossen, Mittel aus dem Kapitel 1 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen beanspruchen zu wollen. Anfang dieses Jahres ist selbiges um Kapitel 2 ergänzt worden. Dadurch stehen dem Kreis Siegen-Wittgenstein im Förderzeitraum von 2017 bis 2022 rund 3,6 Mill. Euro zur Verfügung, die zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemein- und berufsbildender Schulen zur Verfügung stehen. „Im Förderzeitraum werden entsprechende Investitionen mit einem Fördersatz von bis zu 90 Prozent gefördert. Der Kreis beteiligt sich mit mindestens zehn Prozent daran“, heißt es in der entsprechenden Ausschussvorlage.

Vorbehaltlich der Anerkennung soll das Berufskolleg Wittgenstein im Jahr 2019 eine Sanierung der Dachflächen auf dem Trakt 2 und 3 (145 000 Euro förderfähige Kosten/130 500 Euro Fördersumme), der Treppe Sählingstraße sowie des Vordachs

der Turnhalle (je 55 000 Euro/je 49 500 Euro) erhalten. Im darauffolgenden Jahr sind die Sanierung der Fenster von Trakt 1 und 5 (135 000 Euro/121 500 Euro), der Dachflächen von Trakt 1 (105 000 Euro/94 500 Euro) sowie die Instandsetzung der Lüftung in der Küche (65 000 Euro/58 500 Euro) geplant. Im Jahr 2021 soll die Sanierung des Computerraums 1010 (55 000 Euro/49 500 Euro) über die Bühne gehen. Final ist 2022 die Sanierung der Fenster in Trakt 2 (70 000 Euro/63 000 Euro), des Parkplatzes an der Turnhalle (185 000 Euro/166 500 Euro) sowie des Parkplatzes von Trakt 1 (90 000 Euro/81 000 Euro) avisiert. Der Differenzbetrag zwischen förderfähigen Kosten und Fördersumme stellt den Eigenanteil dar.

Im Zuge der geplanten Dachsanierung im kommenden Jahr soll das Berufskolleg Wittgenstein zudem eine Photovoltaikanlage erhalten. Dazu soll im Kreishaushalt 2019 ein Betrag von 96 000 Euro veranschlagt werden. Im Zuge der Dachsanierung „wären die baulichen Voraussetzungen für die anschließende Errichtung von Photovoltaikanlagen erfüllt“, heißt es in der entsprechenden Ausschussvorlage. Die Kosten für die Anlage auf dem Berufskolleg Technik in Siegen sind mit 210 000 Euro avisiert. Die Einrichtung in Bad Berleburg soll indes eine Anlage auf 490 Quadratmetern Dachfläche erhalten. In 20 Jahren rechnen die Verantwortlichen mit einem Stromertrag von 1374 Megawattstunden, davon 66 Prozent für den Eigenverbrauch. Neben den Investitionskosten kalkulieren sie zudem mit 22 850 Euro Kosten in den gesamten 20 Jahren für Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten. In diesem Zeitraum ergäbe sich ein Einsparpotenzial von rund 211 800 Euro – die Kosten hätten sich nach weniger als elfeinhalb Jahren amortisiert.

SE, 26.02.2018